

Zug

Stadtmagazin Zug
6300 Zug
041 728 21 82
www.stadtzug.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 20'000
Erscheinungsweise: 2x jährlich



Seite: 24
Fläche: 24'919 mm²

Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 65448390
Ausschnitt Seite: 1/1

«MIDNIGHT ZUG» Treffpunkt Turnhalle



Es ist Samstagabend, und die Beleuchtung der Turnhalle Guthirt ist an. Nach draussen dringt nur wenig Licht. Die Jalousien sind unten. Rund 40 Jugendliche tummeln sich in der Halle. Es ist ihr Treffpunkt, das «Midnight Zug», wo sie von Frühling bis Herbst am Samstagabend ein alternatives Ausgangsangebot geniessen. Im Gymnastiksaal legt der DJ auf, Scheinwerfer erzeugen Disco-Atmosphäre. Vor der Spiegelwand wird getanzt, geplaudert oder es werden neue Spiele erfunden. Andere Jugendliche versuchen sich in «Slam-Dunks» über das Minitrampolin oder im Fussball-dribbeln.

«Midnight Zug» ist ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche, getragen und umgesetzt von der Stadt Zug und der Stiftung IdéeSport. Die Stiftung engagiert sich in der Kinder- und Jugendförderung. Sie nutzt Sport als Mittel der Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Mit ihren Programmen «Midnight Sports», «Open Sunday» und «Mini Move» öffnet IdéeSport

leerstehende Räume für Sport und Bewegung und schafft damit die Voraussetzungen für regelmässige Begegnungen von Jugendlichen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg. Rund 2000 Jugendliche engagieren sich jährlich für die offenen Sporthallen am Samstagabend: Als sogenannte Juniorcoachs sind sie aktiv in die Planung und Durchführung der Veranstaltungen eingebunden. Sie werden von IdéeSport aus- und weitergebildet. Jährlich nehmen rund 133 000 Kinder, Jugendliche und minderjährige Asylsuchende an den Programmen teil.

Von Jugendlichen für Jugendliche

«Mir macht es Spass, im Team Verantwortung zu übernehmen und den Zuger Jugendlichen einen Treffpunkt zu ermöglichen», sagt Juniorcoach Kenyatta Beck (15) zu seinem Engagement. Er und drei bis vier weitere Jugendliche sowie zwei junge Erwachsene (Seniorcoach und Projektleiter) kümmern sich um den reibungslosen Ablauf, schlichten bei Reibereien, führen einen

kleinen Kiosk und kontrollieren, wer die Halle betritt. Die Jugendlichen gestalten das Programm nach ihren Bedürfnissen. Mit blauen T-Shirts gekennzeichnet, übernehmen sie mit viel Mut neue Aufgaben, die für sie nicht immer einfach sind. Seit dem Projektstart im Frühling 2009 wurden so in über 250 Veranstaltungen einige Herausforderungen gemeistert. Und viele Schweißperlen vom Boden gewischt.

Informationen unter:
www.ideesportworknet.ch